

Anlage 2 zum BWV-A am 24.02.2022 – Seite 1

Frage Herr Northoff zum Neubau Leitstelle

Sind die Architektenleistungen für das gesamte Objekt oder nur für bestimmte Leistungsphasen, beispielsweise bis Phase 3, gebunden ?

Antwort Fachbereich 68 – Bau

Leistungsphasen 1 – 9

Die Firma Forplan GmbH plant ausschließlich die technische Seite der Leitstellen, sie hat keinen Ingenieur, welcher sich mit der baulichen Umsetzung einer Leitstelle beschäftigt.

Deshalb kann diese die Forderung „Bauplaner mit Referenz Leitstelle“ nicht erfüllen.

Frage Herr Northoff zur Sekundarschule Zörbig

Wie funktioniert der laufende Schulbetrieb bei der Sanierung zweier Etagen gleichzeitig ?
Wie viele Klassenräume und Klassen gibt es ?

Antwort Fachbereich 68 – Bau

Die Sanierung findet im laufenden Schulbetrieb statt.

In den Ausschreibungen wurde darauf verwiesen, dass während der Unterrichtszeit keine lärmintensiven Arbeiten durchgeführt werden dürfen. Die Firmen arbeiten in der Unterrichtszeit hauptsächlich ab 13:00 Uhr, so dass die Schüler nicht gestört werden.

Zu betonen ist hier, dass die Schule sehr konstruktiv ist und das Bauvorhaben positiv unterstützt. Arbeiten, welche den organisatorischen Ablauf der Schule so beeinflussen, dass die Durchführung des Unterrichtes nicht möglich ist, werden auf die unterrichtsfreie Zeit, z. B. Wochenende oder Ferien verlegt.

In der Sekundarschule Zörbig gibt es in den 2 Geschossen, welche in diesem Bauabschnitt saniert werden, 10 Klassenräume, 6 im 1. Obergeschoss und 4 im Erdgeschoß.

Es werden 14 Klassen unterrichtet.

Frage Herr Wolkenhaar zum Ersatzneubau Turnhalle Sekundarschule „Völkerfreundschaft“

Weshalb beträgt die Förderung nicht, wie vom Zuwendungsgeber suggeriert, 90 %
(1,6 Mio € Fördermittel zu 1,4 Mio € Eigenmittel) ?

Wie hoch ist die Förderquote und warum beträgt sie nicht 90 % ?

Antwort Fachbereich 68 – Bau

Die Förderquote beträgt 90 % von den zuwendungsfähigen Ausgaben, wie beim Landesverwaltungsamt beantragt.

Die zuwendungsfähigen Ausgaben sind allerdings nicht die Gesamtausgaben.

Von den geplanten Gesamtkosten wurden 2.205.527,45 € als zuwendungsfähige Ausgaben beantragt, die jedoch nach Prüfung durch das Landesverwaltungsamt bei 1.758.980,40 € lagen.

Der beantragte Zuschussbetrag bleibt gleich. Nicht alle Kosten aus den Gesamtkosten sind förderfähig. Daher korrigiert sich der Betrag der zuwendungsfähigen Kosten.

Die Eigenmittel betragen 711.698,18 €.

Fragen zum Sturmschaden Dienstgebäude Friedrich-Wöhler-Straße, Bitterfeld

Antworten Fachbereich 68 – Bau

Zurzeit befinden sich in den 3 Lagerhallen das Zentrallager der Hausmeister (Möbel, Fahrzeuge, Werkstatt), Fahrzeuge und Ausrüstung des Kat-Schutzes und die Ausrüstung und Geräte des Veterinäramtes. Des Weiteren wird geprüft, ob die derzeitige Anmietung von Lagerhallen für die Kreisstraßenmeisterei bei der Wolfener Recycling GmbH aufgehoben werden kann.

Es ist angedacht, dass die Kreisstraßenmeisterei in Zukunft in der Friedrich-Wöhler-Straße untergebracht wird, da Büroräume sowie Aufenthalts-, Umkleide- und Sanitärräume bereits vorhanden sind.

Eine Verlagerung des Standortes ist deshalb nicht vorgesehen

Die Reparatur des Daches kostet ca. 142.000 €.

Hier ist die Einrüstung, die Entsorgung und die Neueindeckung mit inbegriffen.

Die Versicherung übernimmt den Zeitwert des alten Daches in Höhe von ca. 75.000 €.

Die Gebäudeversicherung wird den Schaden nicht in voller Höhe regulieren, da der Dachaufbau zum Erbauungszeitpunkt nicht den heutigen Regeln der Technik entspricht und nun entsprechend aktuellen Regeln neu aufgebaut werden muss.

Die Neueindeckung mit Sandwich-Dachelementen bildet die Grundlage für die spätere Montage einer PV-Anlage.

Die Analyse des Abbruchmaterials ergab, dass keine asbesthaltigen Stoffe verbaut wurden.